

November
2018

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief

Monatspruch November

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel
herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte
Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Aus beiden
Gemeinden
Seite 2 - 7

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 8 - 12

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 12- 16



...Aus Himmel und Erde wird Neues

In einem himmlischen Brautzug vereinen sich Himmel und Erde. Aus ihrer Hochzeit entsteht etwas ganz Neues. Die Welt, wie wir sie kennen, findet darin ihre Bestimmung. In göttlicher Zuwendung und Liebe wird sie vollendet und schließlich vollkommen. Es ist Schönes entstanden! Wertvolles wurde bearbeitet und gestaltet. Das Bild dieser vollkommenen, schönen und reich geschmückten Stadt kann als himmlische Brautgabe, als Wertschätzung Gottes gegenüber dem Menschenwerk verstanden werden. Sie wird Teil des Paradieses. Ihre Tore stehen offen und auch der Garten Eden wird schließlich wieder zugänglich. Christliche Endzeiterwartung ist Endzeitfreude. Sie ist erfüllt von der Sehnsucht, dass die Gegensätze und das Trennende zwischen Gotteswerk und Men-

schenwerk aufgehoben werden. So, wie es keine Dunkelheit mehr geben wird, keine verborgenen Ecken, keine Geheimnisse.

So stellen wir uns den Himmel in unseren Wünschen, Träumen und Fantasien von der Ewigkeit Gottes vor. Wir glauben, dass Gott uns zum Gelingen unseres Menschenwerkes seine guten Schöpfungswerke anvertraut hat. Doch das Bewahren ist immens schwieriger und unser Wissen darum wirft einige Schatten auf die Endzeitahnung und Vorstellung vom himmlischen Jerusalem.

Aber wir wissen und vertrauen darauf: Gott wird uns ganz anders vollenden, als wir uns das vorstellen können.

Karin Bertheau

Bürozeit Pastor Peters

mittwochs von 9 bis 11 Uhr
im Pfarrbüro im altreformiertem Pastorat
Tel.: 05947 / 242
Mobil: 0172/4523620

Aus den Kirchenräten

Musikgruppe der Laarer Kirchengemeinden

Am 26. September 2018 traf sich zum ersten Mal auf Bitten der Kirchenräte eine neue Gruppe, die sich um die musikalischen Belange in unseren drei Kirchengemeinden kümmern soll. Zu dieser Gruppe gehören im Augenblick Heike G., Lianne Z., Matthias R., Berthold T. und Ingo D.

Der Aufgabenbereich umfasst zukünftig die Organisation rund um den Gemeindegesang. Aber auch andere musikalische Projekte können und sollen in Laar zukünftig wieder eine Rolle spielen.

Erste Bemühungen gehen in Richtung Projektchor für den ökumenischen Pfingstgottesdienst. Außerdem soll mit den Musikschullehrern im Hinblick auf musikalische Grundausbildung gesprochen werden. Gerne möchten wir auch den Kindern und Jugendlichen die Orgel näher bringen.

Weitere Ideen werden sicherlich noch folgen. Jeder, der sich in diese Gruppe mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Im Auftrag - Ingo D.

Konfirmandenunterricht

Nachdem der Unterricht in den Gruppen 2/3 und 4 mit Herrn Peters schon vor den Herbstferien angefangen hat, startete nun auch die Gruppe 1 am ersten Mittwoch nach den Herbstferien. Wir freuen uns, dass

sich Lena S. und Britta A. bereiterklärt haben, diese Gruppe zu übernehmen. Der kirchliche Unterricht findet in diesem Winterhalbjahr für alle Gruppen im reformierten Gemeindehaus statt.

Am Mittwoch, 7. November, findet um 19 Uhr ein Elternabend für alle Gruppen statt, ebenfalls im reformierten Gemeindehaus.

Volkstrauertag (18. November)

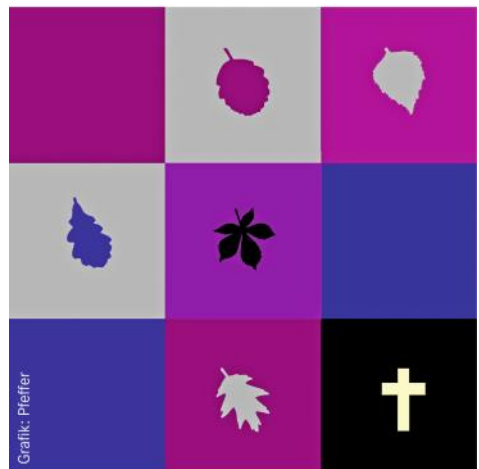
Um 11.30 Uhr wird am „Kriegerdenkmal“ an der Mühle in einer Ansprache durch den Landfrauenverein Laar der Toten des zweiten Weltkrieges gedacht. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen in den Schießkeller eingeladen.

An diesem Tag sammelt die Feuerwehr wie jedes Jahr vor den Eingängen beider Kirchen für die „Woche der Blinden“.

Am Ewigkeitssonntag (25. November)

erinnern wir an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres in unseren Gemeinden. Wir laden zum Gottesdienst herzlich ein.

Namen wurden für die Online Version entfernt.



Regionale Produkte – Chancen für Erzeuger und Verbraucher!

Regional ist das neue Bio – Diesen Eindruck gewinnt man, wenn man die bunten Werbeprospekte durchblättert. Ist das aber wirklich alles regional? Wo bekomme ich wirkliche „regionale“ Produkte? In der Grafschaft ist diese Frage nicht so einfach zu beantworten, denn gegenüber vielen anderen Landschaften in Deutschland ist das regionale Angebot an Waren vergleichsweise klein.

Das Projekt Land_Gut des Ev. reformierten Synodalverbandes lädt am **Dienstag, 20.11.2018 um 20 Uhr** zu einer Vortragsveranstaltung in das **Gemeindehaus am Markt in Nordhorn** ein.

Am Beispiel der Regionalmarke „Lippequalität“ wird Pfarrer Günter Puzberg aus Detmold zeigen, wie regionale Vermarktung aussehen kann und welche Vorteile Erzeuger und Verbraucher davon haben.

Buchtipp (vielleicht als Weihnachtsgeschenk?!)

Vor einiger Zeit hat Prof. Heinrich Baarlink einen Sammelband mit „Randbemerkungen“ aus dem Grenzböten herausgegeben.

Gesine van der Zanden aus Lage schreibt dazu: „Schon seit ich Heinrich Baarlink (und seine Frau Femmy) bei verschiedenen Besuchen näher kennen gelernt habe, zolle ich der Haltung Respekt, mit der er sich bis ins hohe Alter Neugier und Interesse an allen das Leben berührende Fragen bewahrt hat. Politik, Kirche, Geschichte, christliches Leben, Glaubenserlebnisse, Dichter, Schriftsteller, Künstler – eine beeindruckende Vielfalt an Themen betrachtet Heinrich Baarlink in seinen „Randbemerkungen“, die im

Laufe vieler Jahre im „Grenzböten“ erschienen sind. Es sind, wie er selbst in seinem Vorwort sagt, mehr oder weniger spontane Reaktionen auf Ereignisse, Herausforderungen oder eigenes Erleben des Glaubens. So kunterbunt wie das Leben ist, ist auch der Themenstrauß dieses Buches. Mehr als 60 Lebensbeobachtungen und Glaubenserlebnisse sind nun in dem neu erschienenen Band „Ein Sonnenstrahl durchs Schlüsselloch“ zusammengefasst und bleiben uns damit gesammelt erhalten.“

Das Buch mit 165 Seiten im Festeinband kann für zehn Euro erworben werden beim Kirchenrat der altreformierten Kirchengemeinde Laar.

Stadt – Land – Schluss! im Freiwilligendienst

Hallo! Mein Name ist Jonas und ich habe in diesem Jahr im August meinen Freiwilligendienst beim Ev.-reformierten Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim begonnen. Mein Freiwilliges Soziales Jahr leiste ich in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche in der Nähe von Nordhorn. Ich selber komme aus einer kleinen Bauernschaft in der Obergraftchaft und fahre jeden Tag zu meiner Einrichtung mit dem Auto. Die Einrichtung selber liegt am Stadtrand von Nordhorn und ist gut für mich mit dem eigenen Auto zu erreichen. Dieses habe ich zu meinem 18. Geburtstag bekommen.

Meine Oma sagte neulich zu mir, dass ich es heutzutage gut habe. Ich kann mich einfach in mein Auto setzen und fahren wohin ich will. Früher sei dies anders gewesen. Als sie jünger war, musste sie bei Wind und Wetter auf das Fahrrad steigen oder zu Fuß los. Oftmals sei sie auch gar nicht weggekommen, da zu Hause die Arbeit auf sie gewartet habe. Ich solle später lieber in die Stadt ziehen, da sei immer mehr los und man hätte mehr Möglichkeiten. Auf dem Land sei man immer etwas hinterher. Klar, ich habe heute die Möglichkeit mich einfach in mein Auto zu setzen und loszufahren, ich muss es jedoch nicht. Ich fahre jeden Tag nach Nordhorn zur Arbeit, dort wo das „Stadtleben“ ist. Es ist immer viel Verkehr und es ist oftmals laut. Auf

der Arbeit fahre ich ebenfalls viel mit dem Bulli hin und her und mache Erledigungen und verschiedene Fahrdienste. Das gefällt mir sehr gut, denn ich komme rum und sehe viel, aber gleichzeitig stresst es mich auch sehr. Ich genieße es jeden Tag, wenn ich nach der Arbeit nach Hause fahre und es ruhiger wird. Es ist irgendwie alles etwas entschleunigt. Das finde ich sehr gut, denn so kann ich Kraft tanken und Energie sammeln für den nächsten Tag. Auf dem Land habe ich viele Möglichkeiten meine Freizeit zu gestalten, mit meinen Freunden etwas zu unternehmen oder lange Spaziergänge durch die Natur mit meinem Hund zu machen. Ich denke schon, dass ich nach meinem Freiwilligendienst gerne eine Zeit in der Stadt zum Studieren leben möchte. So kann ich das „Stadtleben“ auch noch intensiver kennenlernen. Mein Gefühl sagt mir jedoch, dass ich auch später wieder auf das Land ziehen möchte. Auch wenn ich hier für vieles mit dem Auto fahren muss, um Einkäufe zu machen oder ähnliches, ich fühle mich hier nicht abgehängt. Es ist ein anderes Leben als in der Stadt, doch ich genieße es. Die Gemeinschaft mit meinen Freunden, unsere Feste und der Zusammenhalt unter den Nachbarn, davon berichten Freunde aus der Stadt auf eine andere Art und Weise. Und diese Punkte schätze ich sehr am ländlichen Leben!

Gottesdienste im November 2018

Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
04.11.18	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	P. Peters mit Abendmahl Kindergottesdienst Diakonie Katastrophenhilfe P. G. Naber, Ruinen/NL
04.11.18	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄPin. Wolf Nordhorn Kindergottesdienst Frauentreff
11.11.18	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	Lekt. R. Kopplin, Nordhorn Kindergottesdienst Äußere Mission ÄPn. A. Lambers, Osterwald
18.11.18	reformiert Volkstrauertag	10.00 Uhr Kollekte:	P. Knoop, Emlichheim Kindergottesdienst Ev. Diakonisches Werk
18.11.18.	altreformiert Volkstrauertag	10.00 Uhr 14.00 Uhr	P. Baarlink, Veldhausen Kindergottesdienst P. Baarlink
21.11.18	Buß- und Betttag bei reformiert ökumenisch	19.30 Uhr Kollekte:	Team aus den drei Laarer Kirchengemeinden Friedhofskappelle
25.11.18	Ewigkeitssonntag gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	P. Peters Kindergottesdienst Friedhof P. Peters
02.12.18	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. Peters Kindergottesdienst Kindergottesdienst
02.12.18	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	P. van der Laan Kindergottesdienst Friedhof P. van der Laan

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen

Herr Zebaoth!

Psalm 84, 2

Aus dem Kirchenrat

Herbstsynode der EAK

Am Samstag, 10. November, findet um 9 Uhr die Herbstsynode der Ev.-altreformierten Kirche im Gemeindehaus der altreformierten Kirchengemeinde Veldhausen statt.

Neben den Regularien ist ein Schwerpunktthema „Kirchenmusik – Situation, Herausforderungen und Möglichkeiten für die Kirchenmusik in unseren Gemeinden“. Zudem werden die Berichte und Anträge der Kommissionen und Ausschüsse diskutiert und die neuen Ausschüsse für die kommenden sechs Jahre gewählt.

Rund um den Datenschutz

Das Thema „Datenschutz“ ist derzeit in aller Munde. Verantwortlich hierfür ist die nach einer zweijährigen Übergangsfrist nun seit einem halben Jahr wirksame Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU. Diese DSGVO gilt nicht nur für kommerzielle Unternehmen sondern u.a. grundsätzlich auch für die Arbeit der Kirchen.

Über die Kooperation mit der Evangelisch-reformierten Kirche gilt das geltende Recht des Datenschutzes unmittelbar auch in der Evangelisch-altreformierten Kirche. Damit gelten für die Frage bezüglich des Datenschutzes in unser Kirche nicht die DSGVO der EU, sondern die DSG-EKD und die ergänzenden Bestimmungen.

Betrachtet man die groben Anforderungen des Datenschutzes, dann werden sich die beiden Regelwerke nicht grundsätzlich unterscheiden. Da es sich bei der DSG-EKD um ein Kirchengesetz handelt, welches speziell für die Kirche geschrieben ist, können wir darauf hoffen, dass in Einzelfällen die Vorschriften besser auf die Kirchen zugeschnitten sind. Unabhängig hiervon sehen sich die Gemeinden mit vielen Fragen bezüglich des Datenschutzes konfrontiert.

Die Synode hat in der Sitzung am 13. Juni 2018 Friedrich B. aus Emlichheim zum Beauftragten für den Datenschutz für den Bereich der Ev.-altreformierten Kirche ernannt.

Bezüglich vieler Fragen werden wir uns für unsere Arbeit in den Gemeinden auf veränderte, empfindlichere Gegebenheiten einzustellen haben. Darum wird seitens des Landeskirchenamtes der reformierten Kirche eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Thema Datenschutz angeboten, die am 14. November 2018 um 19 Uhr im altreformierten Gemeindehaus in Emlichheim stattfindet. Drei Glieder unserer Gemeinde werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Gemeinsamer Nachmittagsgottesdienst

Am Sonntag, 9. Dezember, findet zum zweiten Mal ein gemeinsamer Nachmittags-Gottesdienst der drei altreformierten Kirchengemeinden Hoogstede, Wilsum und Laar statt, dieses Mal in unserer Kirche. Die Predigt hält Pastor Peters.

Im Frühjahr 2019 wird dann ein weiterer gemeinsamer Gottesdienst in Wilsum gefeiert.

Aus dem Kindergottesdienst

Schon mal gehört oder gesagt: "Das wird mir zu bunt!""? Das ist ein typisch menschlicher Satz. Denn Gott wird es nie zu bunt, er genießt die farbenfrohe Welt in all seinen Facetten. Jeder ist verschieden und trägt zur bunten Mischung bei. So wird es nie langweilig und Gottes Freude an der Vielfalt wird an uns Menschen sichtbar.

Und wissen Sie eigentlich, was Gott an hat? Wie seine Kleidung aussieht? In Psalm 104 ist beschrieben: "Gottes Kleid ist Licht!" Und Licht besteht aus allen Farben des Regenbogen. Wie schön, dass auch wir uns an den bunten Farben erfreuen dürfen!

In den Herbstferien haben 21 Kinder im Gemeindehaus übernachtet und genau zu diesem Thema gespielt, gelacht, gewetteifert und gedacht. Es war eine schöne Veranstaltung und wir bedanken uns bei allen Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Es ist ja gar nicht so selbstverständlich, dass schon 3-Jährige bei so einer Aktion mitmachen!

Im November fangen wir bereits langsam mit den Vorbereitungen für Weihnachten an. Wir freuen uns auf eine gemütliche Zeit mit vielen Liedern!

Eure Kigo-Mitarbeiterinnen



DAS LEBEN IST EIN WEISSES BLATT,
DIE FARBEN SIND IN DIR.
MALE ES SCHÖN BUNT UND LEUCHTEND.

Unsere Termine		
Frauenkreis	Mittwoch, 7. November Fragen, Themen, Wahl	20 Uhr
Synode	Samstag, 10. November im altref. Gemeindehaus in Veldhausen	9 Uhr
	Mittwoch, 14. November Infoveranstaltung zum Thema Datenschutz im altref. Gemeindehaus in Emlichheim	19 Uhr
Kirchlicher Unterricht	Mittwoch, 7., 14., 21., 28. November Gruppe 1 Gruppe 2/3 Gruppe 4 alle im reformierten Gemeindehaus	16.15 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr
	Mittwoch, 7. November Elternabend für alle Gruppen im reformierten Gemeindehaus	19 Uhr
Gemeindebrief	Montag, 5. November Redaktionssitzung	18 Uhr
	Sonntag, 11. November Redaktionsschluss	
Loarscher Keller	Freitag, 30. November	18 Uhr
Kigo-MAK	wird noch festgelegt	20 Uhr
Kirchenrat	Mittwoch, 7. November Kirchenratssitzung	20 Uhr
	Sonntag, 25. November Moderamen ref./altref. nach dem Gottesdienst	11 Uhr
Altpapiercontainer	Mittwoch 7. November bei der altreformierten Kirche	



Verzogen

(Name entfernt) hat sich mit kirchlichem Attest der ev.-altreformierten Kirchengemeinde in Nordhorn angeschlossen.

Berta E.

Geburtstage

Namen wurden für die Online Version entfernt.

*Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen,
nie dich im Stich lassen.
Josua 1,5b*

Der Haushaltsplan liegt zur Einsicht vom 7. bis zum 21. November bei unserer Rechnungsführerin Judith L. aus. Es wird um kurze Voranmeldung gebeten. (at)

Kaufabend im Grenzland-Markt am 22. November

Wie in jedem Jahr, möchte der Frauentreff der ev. ref. Gemeinde die Gelegenheit wahrnehmen, an diesem Abend Lebensmittel für den „Brückenschlag e. V.“ in Emlichheim zu sammeln. Haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel

werden gerne entgegengenommen. Für evtl. Geldspenden werden die Frauen des Frauentreffs entsprechende Lebensmittel einkaufen. Wir danken schon jetzt für Ihre/ eure Unterstützung. (fm)

Gemeindeversammlung am 18.10.2018

Eine Zusammenfassung über die besprochenen Punkte wird es in der nächsten Ausgabe geben, da dies rechtzeitig zum Redaktionsschluss leider nicht mehr möglich war. (at)

Verstärkung im Kindergottesdienst Team

Seit September diesen Jahres unterstützt uns Sandra O. in unserem Mitarbeiterkreis. Wir begrüßen sie sehr herzlich und freuen uns über ihre Unterstützung.



Herbstbasteln

Was uns Erwachsenen früher als Kinder schon Spaß machte, ist heute immer noch eine tolle kreative Beschäftigung. Man muss es nur wieder in Erinnerung bringen. Die Kinder aus der Jungschar I bastelten kleine Bären aus Kastanien und Mäuse aus Eicheln, um sie nachher in ihre Herbstlandschaften in Holzkisten zu dekorieren.

Geburtstage im November 2018

Namen wurden für die Online Version entfernt.

*Alle die auf den Herrn vertrauen,
Bekommen immer wieder neue Kraft..
Jesaja 40,31*

Taufe

Am 26. August wurde (*Name entfernt*) getauft.

Mit dem Tauftext:

*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu beschützen, wohin du auch gehst.
Sie werden dich auf Händen tragen,
damit du nicht über Steine stolperst
Psalm 91,11-12*

Die Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern und der jungen Familie und wünscht allen Gottes Segen für die Zukunft.

Kollekten und Spenden

23.09.2018	Flüchtlingshilfe	264,02 €
Ständchengeld Singkreis		30,- €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	Dienstag, 6. und 20. November	20.00 Uhr
Frauentreff	Montag, 12. November Filmabend	19.30 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, 15. November Kegeln bei Middendorf	14.30 Uhr
Seniorenkreis	kein Termin im November	
Jungschar I	Montag, 12. und 26. November	15.00 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 7., 14., 21., 28. November Gruppe 1	16.15 Uhr
	Gruppe 2/3	16.30 Uhr
	Gruppe 4 alle im reformierten Gemeindehaus	17.30 Uhr
	Mittwoch, 7. November Elternabend für alle Gruppen im reformierten Gemeindehaus	19 Uhr
Loarscher Keller	Freitag, 30. November	18 Uhr
Kigo-MAK	Mittwoch, 7. und 21. November	20.30 Uhr
Kirchenrat	Montag, 5. November Kirchenratssitzung gemeinsam mit der Gemeindevertretung	19.30 Uhr
	Dienstag, 13. November Moderamen Sitzung mit Gramsbergener Gemeinden um 20 Uhr bei EAK	20.00 Uhr
	Sonntag, 25. November Moderamen ref./altref. nach dem Gottesdienst	11.00 Uhr
Altpapiercont.	Mittwoch, 7. November bei der altreformierten Kirche	

Im November

Ich wünsche dir,
dass der Himmel sich einschreibt
in deine Zeit.

Dass seine Signatur
erkennbar ist
an den Rändern des Tages,
und sein Schriftzug
dir begegnet
in den Ecken des Gewohnten.

Ich wünsche dir,
dass seine sanftmütige Schönheit
dein Leben grundiert
und seine Farben
dich trösten und in dir träumen.

Aus: TINA WILLMS, *Wo das Leben entspringt*,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2018

Foto: Loitz

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Redaktionsschluss für die Dezember-/ Januarausgabe: 11. November